

# Die Karten lügen nicht

*Fünf Aufführungen des Jungen Theaters Rieden im Sportheim*

**RIEDEN** (iko) „Vorhang auf und Bühne frei“ mit diesen Worten werden am 13. Oktober die diesjährigen fünf Vorstellungen des Jungen Theaters Rieden im Sportheim eingalutet. Im Rahmen des Kulturherbstes des Landkreises Würzburg führt die Schauspielgruppe den Dreiakter „Die Karten lügen nicht“ von Wilfried Reinehr auf. Dabei darf wieder viel gelacht werden. Wie gewohnt wird die Laiengruppe das Stück mit viel Witz und Herzblut sowie in fränkischer Mundart spielen.

Zum Stück: Witwe Helene Findenisen möchte ihre kleine Rente aufbessern und bietet als „Madame Tarot“ an, die Zukunft aus den Karten zu lesen. Ihre Weissagungen stiften allerdings allerlei Chaos und sorgen für überraschende Wendungen.

Der Kartenvorverkauf für das Stück beginnt bereits am Sonntag, 30. September, um 9.30 Uhr im Historischen Rathaus Rieden. Danach können im Oktober jeweils dienstags und donnerstags von 20 bis 21 Uhr im Sportheim Rieden Karten für das Lientheaterstück erworben werden.

Die Aufführungen sind am 13., 14., 20., 27. und 28. Oktober. Gespielt wird jeweils um 19.30 Uhr. Am



**Blick in die Zukunft:** Die Karten der Wahrsagerin „Madame Tarot“ spielen beim Lientheater in Rieden eine besondere Rolle; die Akteure: (von links) Eva-Maria Streit, Volker Sickinger, Ulrike Feser, Werner Keller, Anja Mayer, Mirjam Strobel, Martin Stark und Natalie Dees. FOTO: JUNGEN THEATER RIEDEN

Sonntag, 14. Oktober, beginnt die Vorstellung bereits um 13.30 Uhr. Dieser Nachmittag ist besonders für Kinder und Senioren gedacht.

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es Kaffee und Kuchen.

Telefonische Kartenreservierung

sind unter ☎(09 31) 2 76 27 möglich. An der Tages- beziehungsweise Abendkasse (jeweils 30 Minuten vor Beginn) sind Restkarten erhältlich.

**Weitere Informationen** unter:  
[www.junges-theater-rieden.de](http://www.junges-theater-rieden.de).